

Semikolon verboten – aber was ist mit JAVA-Entwicklern?

Sicherlich weißt Du, dass in JAVA das Semikolon „;“ das Ende eines Ausdrucks markiert. Trotzdem ist es möglich ein JAVA-Programm zu schreiben, das „Hallo liebe Leser!“ auf stdout ausgibt, ohne das im Sourcecode nur ein Semikolon steht.

Kannst Du Dir vorstellen wie dies möglich ist?

Tipp: Die Inspiration zu diesem Rätsel kam durch einen Artikel von meinem Kolumnenkollege Michael Vitz. Tu Dir aber selbst den Gefallen und suche ihn erst wenn Du gar nicht weiter weißt!

Bis dann
Thomas .-)

Lösung (Ausschnitt aus <https://www.sigs.de/artikel/was-da-geht-noch-mehr-noch-mehr-besonderheiten-von-und-mit-java/>)

```
public class Hallo {
    public static void main(String[] args) {
        if(System.out.append("Hallo\n") == null) {}
    }
}
```

Listing 1: Hello World ohne Semikolon

Der Trick ist, dass die Methode `append` von `java.io.PrintStream` den übergebenen Wert als Seiteneffekt ausgibt und sich selbst zurückgibt. Diesen Rückgabewert können wir dann innerhalb einer `if`-Anweisung beispielsweise mit `null` vergleichen. Da die Bedingung im `if` kein Semikolon benötigt und wir durch den Seiteneffekt von `append` keinen Inhalt im `true`-Block brauchen, ist unser Programm somit frei von Semikolons. Neben `append` könnten wir auch `printf` nutzen. Das Konzept ist dabei identisch, denn auch `printf` gibt einen `PrintStream` zurück.